

## Neuerscheinung im rex verlag luzern

Dani Burg

### Die Schule von innen verändern Ermutigende Tipps für Lehrpersonen



#### Presseinformation

1. Bibliografie
2. Kurzbeschreibung
3. Der Autor
4. Auszug aus dem Buch
5. Der Verlag

## 1. Bibliografie

Dani Burg

### **Die Schule von innen verändern**

Ermutigende Tipps für Lehrpersonen

Broschur, 165 x 235 mm, 192 Seiten

rex verlag luzern 2024

ISBN 978-3-7252-1111-1

Empfohlener Verkaufspreis CHF 29.70

## 2. Kurzbeschreibung

Unsere Volksschule steckt in einer Krise. Immer mehr Kinder und Jugendliche können sich nicht auf herkömmliche Schulmodelle einlassen und leiden.

Ihre Eltern leiden mit. Viele Lehrpersonen sind überfordert. Reformen gibt es zuhauf. Oft generieren sie jedoch nur zusätzlichen Aufwand und Unzufriedenheit bei allen Beteiligten.

Dani Burg zeigt, dass es auch anders geht. Sein Buch inspiriert Lehrpersonen und kleine Unterrichtsteams, vorhandene Gestaltungsräume mutig zu nutzen und die Schule so von innen her zu verändern. 28 Kapiteln von A bis Z geben ermutigende Anregungen aus der Praxis eines erfahrenen Lehrers für den Alltag mit lernenden Kindern. Schlagworte wie «Eigeninitiative fördern», «Selbstwirksamkeit erleben», «Partizipation gestalten», «selbstorganisiertes Lernen etablieren», werden da plötzlich zu spannenden Geschichten. Sie zeigen eine Entwicklung näher an die Vision von «glücklich lernen»: Motiviertere Schülerinnen und Schüler, entspanntere Lehrpersonen und zufriedenerere Eltern.

Hier finden Sie die [Leseprobe](#) und das [Inhaltsverzeichnis](#).

### 3. Der Autor



**Dani Burg** ist Lehrer. Er war lange Zeit in der Jugendarbeit tätig, später Internatsleiter und Schulleiter. Nebenberuflich ist er im Bereich Schulentwicklung aktiv und hat erfolgreich entsprechende Sachtitel publiziert. Er leitet Kurse und berät Schulen.

Bereits im rex verlag erschienen:

[Die Schule erstickt – Mutige Projekte zur Befreiung](#)

[www.daniburg.ch](http://www.daniburg.ch)

#### 4. Auszug aus dem Buch

### Sch – Schulraum dem Lernen anpassen



Beobachtung

«Der Raum ist der dritte Pädagoge.»

Loris Malaguzzi

Die Schulräume haben grossen Einfluss auf das Lernen.

Leider sehen viele Schulhäuser noch gleich aus wie im 19. Jahrhundert: Gerade Korridore dominieren. Links und rechts sind in gleichem Abstand gleich grosse Zimmer angeschlossen, eingerichtet für den Frontalunterricht.

Neue Lernformen rufen nach einer neuen Architektur der Schulhäuser. Einige Gemeinden gehen mutige neue Wege und versuchen, pädagogische Vorstellungen auch in der Architektur ihrer Schulhäuser abzubilden. Das Interesse an solchen Bauten ist gross. Einzelne Schulen werden wöchentlich mehrmals besucht – von Pädagoginnen und von Architekten.



Lernlandschaften unterstützen das selbstorganisierte Lernen.



Wir machen aus dem Vorhandenen das Beste. Bei Um- und Neubauten engagieren wir uns rechtzeitig und mutig für eine Architektur, die das Lernen so gut wie möglich unterstützt.

*Absicht*



Es würde den Rahmen dieses Buches sprengen, ausführlich über Architektur und Einrichtungen zu reden. Ich konzentriere mich auf wenige Überlegungen, die für einzelne Lehrpersonen oder kleine Teams hilfreich sein können.

*Umsetzung*

Wir schaffen räumliche Voraussetzungen, die sowohl einem selbstorganisierten Lernen wie auch einem lehrergesteuerten Lernen dienen. An der Oberstufe Niederlenz sind wir bezüglich dieses Hauptanliegens gut aufgestellt. Je zwei Klassen benutzen gemeinsam eine Lernlandschaft. Zusätzlich steht jeder Klasse meistens ein kleiner Impulsraum zur Verfügung. Stehtische bieten sich für die Arbeit in Kleingruppen an.

*Lernlandschaft  
und  
Impulsraum*

Die meisten Klassen und Lehrpersonen müssen sich mit wenig Raum und Fläche begnügen. Vielen steht nicht einmal regelmässig ein Gruppenraum zur Verfügung. In diesem Fall lohnt es sich, das Schulzimmer so einzurichten, dass es mit wenig Handgriffen für verschiedene Lernmethoden umgestellt werden kann.

*Behelfsmässige  
Lösungen*

Jede Schülerin hat ihren eigenen Arbeitsplatz. Im Idealfall kann sie ihn individuell einrichten. Vielleicht hat das Pult einen Aufsatz, der bebildert werden kann.

*Grundmodus  
selbstorganisiertes  
Lernen*

Wenige Pulte werden gedreht und schallschluckende Raumteiler werden verschoben, damit Arbeiten in Kleingruppen möglich sind.

*Modus  
Gruppenarbeit*

In einer Ecke steht ein grosser Tisch. Impulse für Kleingruppen sind dort möglich.

*Modus Input  
für Gruppe*

## 5. Der Verlag

rex verlag luzern

Brunner Medien AG

Arsenalstrasse 24

6011 Kriens

+ 41 41 318 34 71

[www.rex-verlag.ch](http://www.rex-verlag.ch)

Rezensions-Exemplar anfordern:

Karina Sövegjarto, [k.soevegjarto@bag.ch](mailto:k.soevegjarto@bag.ch), +41 318 34 77